

*Maderna* und *Bernini*. Leidlich ist auch die von *Domenico Fontana* herrührende Fassade des Laterans. — Zu prunkvollem Reichthum entwickelt sich der Styl in den späteren Palästen Venedigs, deren glänzendsten Repräsentanten wir in *Lon-*

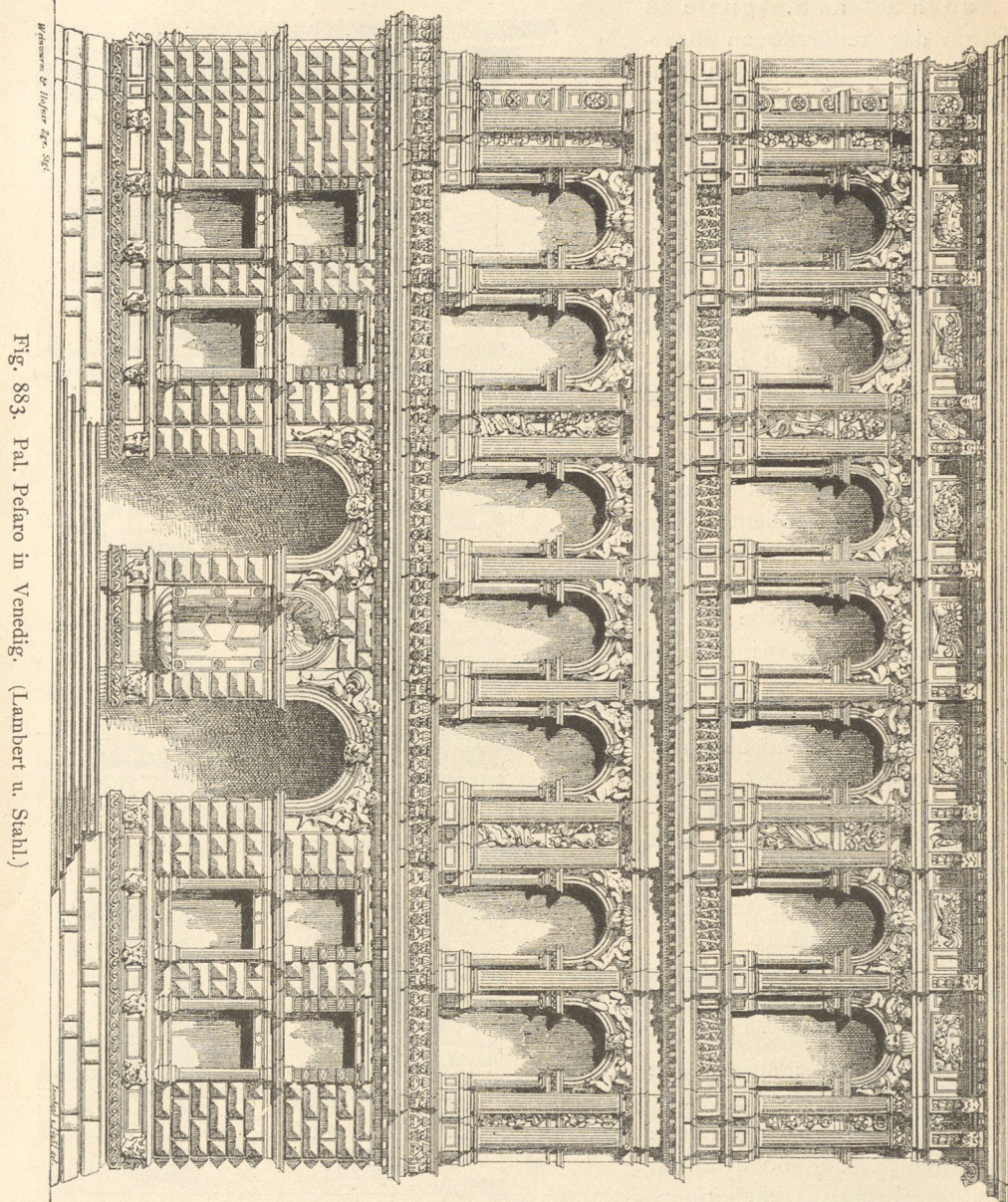


Fig. 883. Pal. Peřaro in Venedig. (Lambert u. Stahl.)

*ghena's* Pal. Peřaro vorführen (Fig. 883). — Eine Specialität bilden *Guarini's* barocke Ziegelrohbauten in Turin, z. B. der Pal. Carignan- (heute Naturhistorisches Museum), der Pal. Philibert von Savoyen (jetzt Akademie der Wissenschaften) u. a.

Höfe.

Die Höfe werden öfter mit Wänden geschlossen, die mit Pilastern decorirt sind, oder sie erhalten auf der einen Seite eine grandiose Loggia wie im Pal. Mattei zu Rom von *Maderna*. Nüchterne Pfeilerhallen von trostlosem Detail kommen am